

Überschriften und Textstellen in T	Gesta	T fol.	Waitz-Simson Seite (Zeile)
<i>Item de scismate</i> ³⁶⁴). <i>Anno ... imperatore.</i>	Appendix	46d—47c	347—351 (20)
<i>De quodam Teutonico iure</i> ³⁶⁵). <i>Vetus consuetudo apud Teutonicos et Swevos.</i>	II 46	47c	154 N. e
<i>inolevit ... cogatur.</i>	II 46	47c	154 (9—15)
<i>De iure feudorum. Fridericus ... valeat.</i>	IV 10	47c—48d	241 (9)—245
<i>De quadam iusticia regni. Mos ... arbitrentur.</i>	II 15	48d—49a	117 (35)—118
<i>Item alia res. Tradit ... suscipiat.</i>	II 6	49a	106 (27)— 107 (2)

4. Briefstillehren

Dieser Sachgruppe gehören zwei Schriften an, die zwar thematisch voneinander abweichen, aber dem gleichen Lehrzweck gedient haben dürften. Es handelt sich um das rhetorische Lehrbuch Alberichs von Montecassino, das *Breviarium de dictamine* (Nr. XVIII), und um die nur zum kleinen Teil in T überlieferten *Praecepta dictaminum* des Adalbertus Samaritanus (Nr. XXI), die als die erste *Ars dictandi* zu gelten haben.

Nr. XVIII

Das *Breviarium de dictamine* Alberichs von Montecassino³⁶⁶) haben die Schreiber B 2 und B 1³⁶⁷) im vollen Wortlaut abgeschrieben, jedoch fehlt heute durch den Fortfall einer Lage (zwischen der 8. und 9. Lage)³⁶⁸) der Schluß, der in der St. Emmeramer Handschrift (B), Clm 14784 (12. Jh.), überliefert ist. Rockinger, der die bisher einzige

³⁶⁴) Vor dem Text und auf dem oberen Rand.

³⁶⁵) Diese und die folgenden drei Überschriften stehen in Majuskeln unmittelbar vor den Texten.

³⁶⁶) T fol. 57 a—64 d. Clm 14784 fol. 67 ff. (B). — Rockinger, Briefsteller u. Formelbücher des 11.—14. Jh. (Qu. u. Erörter. z. bayer. u. deutsch. Gesch. 9.1, 1863) S. 29—46 (Teildruck nach T und B). Wattenbach, Arch. f. Kde. österr. Gesch. - Qu. 14, 67 (die Vorrede aus T). — Lit. über Alberich und seine Werke s. bei Wattenbach-Holtzmann, Deutschl. Geschichtsqu. im MA., Deutsche Kaiserzeit 1, 435 f., H. Bresslau, Handb. d. Urkundenlehre 2, 248 f. und künftig bei P. Groll (s. unten Anm. 372).

³⁶⁷) Vgl. o. S. 436 und 446.

³⁶⁸) Vgl. o. S. 446.